



WEITER.mit.
BILDUNG@BW



Digitale Zukunft – Weiterbildung im Wandel

Donnerstag, 29. September 2022
Haus der Wirtschaft, Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Fachtag „Digitale Zukunft – Weiterbildung im Wandel“

Digitalisierung und Erwachsenenbildung?

Ja, klar!

Längst steckt auch die Weiterbildungslandschaft inmitten eines Transformationsprozesses. Auch schon vor der COVID-19-Pandemie. Wenngleich diese der Weiterbildung einen Schub verliehen hat – vor allem was die Umstellung auf digitale Kursformate, den Aufbau digitaler Kooperationen und die Vernetzung der Akteure betrifft. Typisch für „In jeder Krise steckt auch eine Chance“. Doch wie geht es jetzt weiter? Was bleibt von den aus Not geborenen Umstellungen – wie wollen wir künftig lernen und lehren?

Dass Lernen ein Mega-Trend ist, steht ohnehin fest. Weiterbildung ist DIE Antwort, um den rasanten Wandel und die damit verbundenen immensen gesellschaftlichen Herausforderungen meistern zu können. Unternehmen von heute erwarten von den Mitarbeitenden von morgen zunehmend transformative Kompetenzen oder „Future Skills“, um im Wettbewerb bestehen zu können. Unsere Gesellschaft braucht Bürgerinnen und Bürger, die notwendige Veränderungen mutig mitgestalten.

Aber wie setzen wir das in Angebote um, wie erreichen wir Geringqualifizierte und die 6,2 Millionen Erwachsenen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können? Auch hier haben sich in den vergangenen zwei Jahren neue Wege aufgetan, an die zuvor kaum jemand geglaubt hat.

Und vor welchen Herausforderungen stehen Organisationen und Einrichtungen selbst, wie müssen sie sich künftig digital und agil aufstellen? Welche Rolle spielen dabei Kooperationen?

Der Fachtag soll eine Plattform sein, um diese und weitere Fragen zu erörtern und zu diskutieren. Er soll spannenden Input liefern und die Möglichkeit, sich zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Ziel des Fachtags ist auch, für eine starke Weiterbildungskultur zu werben und Mut zu machen für neue Aufbrüche.

Hinweise für Ihre Teilnahme

Auf der Tagung gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Regeln der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Über das genaue Hygiene-Konzept informieren wir rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Die Veranstaltung wird multimedial dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Fotos oder Videos der Veranstaltung zu sehen und eventuell zu erkennen sind. Die Foto- und Videoaufnahmen finden eventuell Verwendung in Broschüren, Flyern und dem Internetauftritt des Kultusministeriums.

Der Fachtag ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Reise- oder Übernachtungskosten können wir nicht übernehmen.

Die Teilnehmerzahl, insbesondere für die Workshops, ist begrenzt. Entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. Diese kann ausschließlich über den unterstehenden Anmelde-link bis zum 19. September 2022 erfolgen. Nach Ausfüllen und Verschicken des Anmeldeformulars erhalten Sie eine automatische E-Mail, die Sie bestätigen müssen. Erst dann sind Sie angemeldet.

Die Podiumsdiskussion am Nachmittag findet unter Beteiligung des Publikums statt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Anmeldung (click oder scan):



www.km-bw.de/DigitaleZukunft

Agenda

- 09:00 Uhr Anmeldung König-Karl-Halle
- 09:30 Uhr Einführung in den Fachtag König-Karl-Halle
Moderation: Alexandra von Lingen
- 09:40 Uhr Grußwort König-Karl-Halle
Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- 10:00 Uhr Vier Impulse aus der Wissenschaft König-Karl-Halle
· Prof. Dr. Hermann Kördle, Technische Universität Dresden
· Prof. Dr. Matthias Alke, Humboldt-Universität zu Berlin
· Jun. Prof. Dr. Ilka Koppel, Pädagogische Hochschule Weingarten
· Prof. Dr. Simone Kauffeld, Technische Universität Braunschweig
- 11:00 Uhr Erläuterung des weiteren Ablaufs König-Karl-Halle
- 11:15 Uhr Workshops Runde I Seminarräume
parallel: Ausstellung – Projekte stellen sich vor List-Saal
- 12:15 Uhr Mittagspause mit warmen Imbiss List-Saal
parallel: Ausstellung – Projekte stellen sich vor List-Saal
- 13:30 Uhr Workshops Runde II Seminarräume
parallel: Ausstellung – Projekte stellen sich vor List-Saal
- 14:30 Uhr **DRAMA light** König-Karl-Halle
- 14:45 Uhr Highlights aus den Workshops König-Karl-Halle

Agenda

15:00 Uhr „Nachgefragt“ moderierte Blitz-Interviews König-Karl-Halle

- Thomas Porewski MdL, Bündnis 90/Grüne
- Dr. Alexander Becker MdL, CDU
- Dr. Stefan Füst-Blei MdL, SPD
- Dr. Timm Kern MdL, FDP

15:30 Uhr Kaffeepause List-Saal

parallel: Ausstellung – Projekte stellen sich vor List-Saal

16:00 Uhr Podiumsdiskussion König-Karl-Halle
„Digitale Weiterbildung: Von der Notlösung in die Zukunft?“

Talk-Gäste

- Sandra Boser MdL, Staatssekretärin im Kultusministerium Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Josef Schrader, wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
- Susanne Deß, stellvertretende Vorsitzende des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg, Geschäftsführerin der Mannheimer Abendakademie
- Pfarrerin Dr. Beate Schmidtgen, Vorsitzende des Vorstands der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden, Leitung der Regionalstelle Hochrhein-Markgräflerland

17:00 Uhr **DRAMA light** König-Karl-Halle

17:15 Uhr **Abschluss** König-Karl-Halle

- Pfarrer Thomas Weiß, Vorsitzender der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Baden-Württemberg
- Dr. Tobias Diemer, Direktor des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg
- Suzan Bacher, Kultusministerium, Leiterin Referat „Weiterbildung“.

Bildung im Wandel – Zukunftsszenarien für eine Weiterbildung „to go“

Stichworte	Neue Angebotsformen (hybride Formate, Blended Learning, Learning Nuggets, Serious Games) /// Datengestützte Lehr- und Lernoptimierung (Learning Analytics, Big Data, KI) /// Personalisiertes und kooperatives Lernen /// Zukunftstechnologien (Edtech, Learning Ecosystems, LXP, virtuelle/augmentierte Realitäten, Blockchain)
Beschreibung	Unsere Gesellschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Die Auswirkungen der Digitalisierung sind längst greifbar. Auch in der Weiterbildung. Im Zuge der Covid-19-Pandemie sind viele Einrichtungen von null auf hundert neue Wege gegangen. Digitale Lernformate – zunächst von vielen als Notlösung gedacht – haben sich etabliert. Es geht längst nicht mehr darum, den bisherigen Präsenzkurs online abzubilden. Auch die Lernkultur hat sich gewandelt, neue didaktische Konzepte sind entstanden. Wie werden wir in Zukunft in einem digitalen Ökosystem lehren und lernen? In welchen Lehr-Lernsettings wird der bleibende Mehrwert der Digitalisierung anschaulich? Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich, digital und Präsenz zu verbinden?
Impuls	Prof. Dr. Hermann Körndle, Technische Universität Dresden
Moderation	Michael Doufrain, Volkshochschule Stuttgart

Im Wettbewerb der Anbieter bestehen – Kooperationen nutzen

Stichworte	Digitale Kooperationsmodelle /// Digitale Netzwerke /// Support-Strukturen /// Digital vernetzt – lokal verankert
Beschreibung	Kooperationen gehören zum Alltag in der Erwachsenenbildung. Vielerorts hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass sich gemeinsam neue Handlungsräume erschließen lassen. Die Digitalisierung bringt einerseits neue Möglichkeiten, um sich über regionale Grenzen hinweg zu vernetzen. Andererseits wird kooperieren auch zwingend erforderlich sein, um im nun digital grenzenlosen Wettbewerb der Anbieter zu bestehen. Vor welchen Herausforderungen steht die Weiterbildungslandschaft? Was gibt es für neue Ansätze für digitale Kooperationen? Wie kann dabei die lokale Identität erhalten bleiben? Welcher Mehrwert ergibt sich durch Kooperation für Einrichtungen und Weiterbildungspersonal? Wie können in einer heterogenen Trägerlandschaft gerechte Finanzierungs- und Ausgleichsmodelle entstehen?
Impuls	Prof. Dr. Matthias Alke, Humboldt-Universität zu Berlin
Moderation	Pfarrer Dr. Joachim Vette, Sanctclara Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim

Life Skills: Bildungsbarrieren überwinden – neue Zugänge schaffen

Stichworte	Weiterbildungsbeteiligung als gesellschaftlicher Faktor /// Lernkultur – „Lernen lernen“ /// Zielgruppensensible Weiterbildung digital und analog /// Digitale Grundbildung /// Informelle Kompetenzen /// Umgang mit Veränderungen (Resilienz/Agilität)
Beschreibung	Lebenslanges Lernen ist die zentrale Antwort auf den digitalen Wandel. Insbesondere bei Bildungsfernen kann so ein Beitrag dazu geleistet werden, anstehenden tiefgreifenden Veränderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft ohne lähmende Befürchtungen zu begegnen, sich aktiv vorzubereiten und Kompetenzen zu deren Bewältigung aufzubauen. Welche Schlüsselkompetenzen bleiben dafür weiterhin wichtig, welche „Life Skills“ oder „Future Skills“ werden an Bedeutung gewinnen? Wie lassen sich die Zielgruppen erreichen und relevante Kompetenzen digital und analog vermitteln? Welcher Stellenwert kommt informellen Kompetenzen zu? Können digitale Medien einen Mehrwert in Bezug auf individuelle Ansprache und Lernbegleitung leisten? Welche Lehr-Lernsettings sind dazu förderlich?
Impuls	Jun. Prof. Dr. Ilka Koppel, Pädagogische Hochschule Weingarten
Moderation	Marc Oliver Vogt, Kreisvolkshochschule Freudenstadt

Gekommen, um zu bleiben: Organisation in der digitalen Welt

Stichworte	Digitalisierungsstrategie /// Kommunikationskonzepte /// neue Zielgruppen ansprechen /// Online-Marketing /// Personalentwicklung: Digitale Kompetenz Lehrender
Beschreibung	In kurzer Zeit sind neue, innovative Angebotsformate entstanden und regionale Grenzen wurden überwunden. Hier schlummert ein großes Potenzial für die Zukunft. Die Entwicklung wirft aber auch viele Fragen auf, denen sich die Einrichtungen stellen müssen. Wie können Verwaltungsabläufe, interne Prozesse und Organisationsstrukturen agil ausgerichtet werden? Wie können über neue digitale Marketing- und Kommunikationsstrategien breite und auch neue Zielgruppen angesprochen werden? Welche Veränderungen in Organisations- und Personalentwicklung sind nötig, um auch mit künftigen Herausforderungen umgehen zu können?
Impuls	Prof. Dr. Simone Kauffeld, Technische Universität Braunschweig
Moderation	Markus Obert, Bildungszentrum Waldshut, Erzdiözese Freiburg



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT